DRS-Fachbereich: Elektro-Rollstuhl-Sport

Protokoll vom 07.09.2002
von 19:30 Uhr bis 22:45 Uhr

Fachbereichssitzung

Protokollschriftführer: Stefan Utz

Anwesende DRS Vereinsmitglieder:
SFD Bad Kreuznach e.V.
Name: Jürgen Erdmann-Feix

Torpedo Ladenburg
Name: Olga Ulrich

ERSI Bochum
Name: Manuela Rahlf

1. ERHC Dreieich e.V.
Name: Günter Keller

RSC Köln e.V.
Name: Stephan Frantzen

SfK Ludwigshafen
Name: Jürgen Barho

SV 90 Lohmen
Name: Mattias Krása

TSV Forstenried
Name: Christian Klein

TUSEM Essen e.V.
Name: Jürgen Opel

Zentrum für Körperbehinderte
Name: Wolfgang Schug

Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder zur Abstimmung befugt.

Punkt 1:
- Wie können wir uns finanzieren?
Anfrage beim DBS für die DM

- Wie muß ein Sponsorbrief aussehen?
Homepage von SAP (Info von Peter Baumann, Ludwigshafen)

Punkt 2:
Fachbereichsordnung: Ist es möglich per Email und Post zu einer Abstimmung zu kommen?
Wird vom Fachbereichsvorstand beim DRS geklärt und soll dann bei der nächsten FB-Sitzung in die Fachbereichsordnung eingefügt werden.
Wenn ein Verein innerhalb einer Frist von vier Wochen keine Antworten auf einen anstehenden Beschluss abgibt, ist dies als Enthaltung zu werten.

Punkt 3:
Abstimmung zur Fachbereichsordnung:
9 Ja-Stimmen
1 Gegenstimme
keine Enthaltung
Fachbereichsordnung ist angenommen worden.

Abstimmung zur Entlastung des Vorsitzenden:
10 Ja-Stimmen
keine Gegenstimme
keine Enthaltung
Der Fachbereichsvorsitzende, Wassilios Kirtopoulos, wurde entlastet.

Punkt 4:
Neuwahlen

Wahlleiter für die Wahl des 1. Vorsitzenden: Stephan Frantzen
10 Ja-Stimmen
keine Gegenstimme
keine Enthaltung

1. Vorsitzender: Stefan Utz
9 Ja-Stimmen
keine Gegenstimme
1 Enthaltung
Stefan Utz nimmt die Wahl an.

stellvertretender Vorsitzender: Wassilios Kirtopoulos
8 Ja-Stimmen
2 Gegenstimmen
keine Enthaltung
Wassilios Kirtopoulos nimmt die Wahl an.

Kassenwart: Jean-Marc Clement
10 Ja-Stimmen
keine Gegenstimme
keine Enthaltung
Jean-Marc Clement nimmt die Wahl an.

Ausschussvorsitzender des Ausschusses „E-Hockey-Spielbetrieb Deutschland“: Stephan Frantzen
9 Ja-Stimmen
keine Gegenstimme
keine Enthaltung
Stephan Frantzen nimmt die Wahl an.

Ausschussvorsitzende des Ausschusses „E-Hockey International“: Manuela Rahlf
8 Ja-Stimmen
keine Gegenstimme
2 Enthaltungen
Manuela Rahlf nimmt die Wahl an.

Ausschussvorsitzende/r des Ausschusses „Regelwerk, Schiedsrichterwesen und Klassifizierung im E-Hockey“: keiner, da niemand dafür bei der FB-Sitzung zur Verfügung stand (der Vorstand versucht, diese Position zu besetzen; bei der nächsten FB-Sitzung muss die gefundene Person dann nachträglich legitimiert werden). Es wurde eine Arbeitsgruppe zusammengestellt, die sich mit diesen Thematiken beschäftigen soll.
Zu dieser Arbeitsgruppe gehören Christian Klein, Thomas Knoth, Jürgen Erdmann-Feix und Deniz Genc.

Feststellung: Der Vorstand des FB hat somit z. Zt. 5 Mitglieder, grundsätzlich sind es aber 6 Posten die zu vergeben sind (1 „Posten“ bleibt unbesetzt, da der Ausschuss „Regelwerk, Schiedsrichterwesen und Klassifizierung im E-Hockey“ z. Zt. noch keinen Vorsitzenden hat).

Kassenprüfer: Jürgen Opel und Matthias Krása
8 Ja-Stimmen
keine Gegenstimme
2 Enthaltungen
Beide nehmen die Wahl an. Die Kassenprüfer sind keine Vorstandsmitglieder.

Punkt 5:
grundsätzliche Klassifizierung: Abstimmung
8 Ja-Stimmen
keine Gegenstimme
2 Enthaltungen
Der Ausschuss „Regelwerk, Schiedsrichterwesen und Klassifizierung im E-Hockey“ bemüht sich um die Ausarbeitung einer Klassifizierung (Ansprechpartner Jürgen Erdmann-Feix und Deniz Genc).

Abstimmung zu den 5 Punkte-Spieler:
5 Ja-Stimmen
4 Gegenstimmen
1 Enthaltung

Punkt 6:
grundsätzlicher Ligabetrieb: Abstimmung
9 Ja-Stimmen
1 Gegenstimme
keine Enthaltung
Stephan Frantzen verfasst einen Fragebogen, um zu klären was die Vereine leisten können, damit ein Ligabetrieb durchführbar ist.
Stephan Frantzen bemüht sich, den Ligabetrieb voran zubringen.

Punkt 7:
DRS-Auswahlteam E-Hockey:
Auswahltrainer: Deniz Genc
Er werde ca. 10 bis 12 Spieler zu den Sichtungslehrgängen einladen.
Möchte zweitstärkste Nation hinter den Niederlanden werden.
Es werden keine Gelder vom Fachbereichsjahresetat zu Verfügung stehen.
Das Auswahlteam soll sich selbst über Sponsor- und Spendengelder finanzieren.

Punkt 8:
Schiedsrichterlehrgänge:
Der Ausschuss „Regelwerk, Schiedsrichterwesen und Klassifizierung im E-Hockey“ soll sich darum bemühen, Schiedsrichterlehrgänge zu organisieren.

Sonstiges:

Punkt 9:
Spielfelder:
Die Spieler- und Trainerzone am Spielfeld soll im Regelwerk aufgenommen werden.

Punkt 10:
Geschwindigkeitsbegrenzung (10 km/h):
Die Geschwindigkeit von 10 km/h soll eingehalten werden. Guido Bäcker (Ruhr Rollers Essen) und Peter Baumann (Rolli Teufel Ludwigshafen) versuchen, ein Messgerät für die E-Stühle zu entwickeln.

Punkt 11:
Fairness:
Bei Schläger- oder Rollstuhldefekt sollte die andere Mannschaft Fairplay zeigen und den Ball unspielbar machen.

München, den 09.09.2002

Stefan Utz
(1. Vorsitzender des Fachbereichs E-Stuhl-Sport im DRS)